



<https://biz.li/3nsc>

CDU BURGWEDEL BEGRÜSST BÜRGER- VOTUM FÜR "SCHNELLES INTERNET" IN DEN ORTSCHAFTEN

Veröffentlicht am 11.06.2019 um 12:29 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Der Vorstand der CDU Burgwedel freut sich, dass es der Deutschen Glasfaser gelungen ist, mehr als 40 Prozent der Haushalte in den Ortschaften Wettmar, Thönse, Engensen, Kleinburgwedel und Fuhrberg für einen Glasfaser-Anschluss zu gewinnen. Gerade die CDU habe sich in diesen Dörfern bei den Bürgern dafür stark gemacht, dass die Immobilien an das "Schelle Internet" angeschlossen werden. "Denn nur so wird es möglich sein, dass wir auch in diesen Ortschaften weiterhin wohnortnah arbeiten können und die Jugend die technischen Möglichkeiten langfristig nutzen kann", freut sich der stellvertretende CDU-Vorsitzende Marc Sinner. Michael Nözel aus dem Vorstand ergänzt: "So bleiben die Immobilien langfristig wertbeständig und die Ortschaften attraktiv und auch für künftige Generationen interessant. Zumal ja auch sonst die Infrastruktur der Burgwedeler Ortschaften vor allem hinsichtlich Kindertagesstätten und Schulen auch schon vorbildlich ist." Die Deutsche Glasfaser hat für alle, die sich bisher noch nicht entschieden haben, tatsächlich noch ein Bonbon parat: Wer jetzt noch einen Antrag stellt (spätestens bis zum Ende der Bauphase), kann den Hausanschluss noch kostenlos erhalten. Es können also auch noch Nachzügler in den Genuss des 750-Euro-Vorteils gelangen, berichtet die CDU Burgwedel unter Verweis auf die Webseite www.deutsche-glasfaser.de/netzausbau/gebiete/burgwedel. Abschlüsse sind über das Internet möglich, aber auch bei den Vertriebspartnern IT-Baumbach, Hannoversche Straße 22, 30938 Burgwedel, Telefon 05139/893607, und Barisch-Informationstechnik, Lange Reihe 36, 30938 Burgwedel-Thönse, Telefon 05139/894007. Die Vertriebspartner vermitteln auch in schwierigen Einzelfragen. Die Mitglieder des Vorstands der CDU Burgwedel freuen sich "auf jeden Fall riesig über diese positive Entwicklung", wie auf dem Foto deutlich sichtbar wird. "Auch die in der Entstehung befindlichen Neubaugebiete in Engensen, Thönse, Kleinburgwedel und Wettmar sollten durch die Stadt gleich mit entsprechenden Glasfaser-Ausbauten versorgt werden", ist man sich in der CDU Burgwedel einig.